

ERWEITERUNG DER PV-ANLAGE UND AUSTAUSCH DES WARENANLIEFERUNGSTORS

„Die Schneider Möbelwerkstätten GmbH engagieren sich aktiv an einer ökologischen Unternehmensstrategie. Im Jahr 2040 feiert die Schneider Möbelwerkstätten GmbH ihr 200-jähriges Firmenbestehen mit dem Ziel, in allen Bereichen klimaneutral und völlig unabhängig von externen Energiequellen zu sein und ihren Ressourcenverbrauch auf ein Minimum zu begrenzen.“

Hannes Schneider, Geschäftsführer

FIRMENBESCHREIBUNG

Seit der Gründung als traditionelle Dorfschreinerei im Jahr 1840 entwickelte sich die Schneider Möbelwerkstätten GmbH zum Komplett-Dienstleister im Bereich Innenausbau und wurde Partner für Zuliefertätigkeiten für Industrie und Handel. Ein weiteres Standbein sind individuelle Einrichtungen aus Holz und Kunststoff für den Privatkundenbereich, den Handel und Objekte wie Banken, Kindergärten, Schulen und Industrie. Heute sind insgesamt 20 Mitarbeitende beschäftigt. Das traditionelle, mittelständisch geprägte Familienunternehmen wird mittlerweile in der sechsten und siebten Generation geführt.

Nachhaltiges Wirtschaften sorgt bei der Schneider Möbelwerkstätten GmbH für innerbetriebliche Identifikation. Darüber hinaus steigert das Traditionsunternehmen seine Effizienz und Resilienz und kurbelt so das Innovationspotenzial der Region an. Über die freiwillige Veröffentlichung ihres Nachhaltigkeitsberichts und ihrer Umwelterklärung wird die Schneider Möbelwerkstätten GmbH ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern wie Kunden:innen, Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft gerecht. Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Führungsprozesse.



Erweiterung der Photovoltaik-Anlage. (Foto: Schneider GmbH)

AUSGANGSSITUATION

Material- und Ressourceneffizienz sowie eine geringe CO₂-Bilanz sind die Schlagwörter der Stunde und gleichzeitig das Fundament für effektiven Klimaschutz bei der Schneider Möbelwerkstätten GmbH. Bereits seit vielen Jahren verfahren sie nach dem Grundsatz, das ökologisch Sinnvolle mit dem ökonomisch Machbaren zu verbinden. Das Ziel der Schneider Möbelwerkstätten GmbH ist es, durch ihre nachhaltige Wirtschaftsweise und effektive Klimaschutzstrategie eine unternehmerische und gesellschaftliche Vorbildfunktion für andere mittelständische Unternehmen regional sowie überregional einzunehmen.

Einer der Tätigkeitsschwerpunkte des Unternehmens zeigt dies ebenfalls deutlich: Die Schneider Möbelwerkstätten GmbH hat sich auf die Entwicklung und Produktion von individuellen Pendel- und Transportbehältern spezialisiert. In diesem Geschäftsbereich für Industrie und Handel entwickelt und produziert das Unternehmen wiederverwendbare und somit nachhaltige Verpackungslösungen aus Holz und Kartonagen, welche wesentlich zur Ressourceneinsparung beitragen und dafür sorgen, dass Produkte sicher transportiert werden. Über den kompletten Produktlebenszyklus

+ SCHNEIDER
MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH

ENERGIEEFFIZIENZ-MASSNAHMEN

Nutzung des eigenen PV-Stroms, effizienterer Warentransport, Torerneuerung

HERAUSFORDERUNGEN

Weitere Schritte Richtung Klimaneutralität

UMSETZUNG

- Ausbau PV-Anlage und Eigennutzung
- Energieeffizienteres Fahrzeug für Warenanlieferung
- Umstellung auf Ökostrom
- Regenwasserrückhaltung und Nutzung durch Zisternen

INVESTITION

32.800 EUR

ERGEBNISSE

2,48 t/a CO₂-EINSPARUNG*

≈ 14791,42 km
MITTELKLASSE-PKW**

4.837 kWh/a
ENERGIEEINSPARUNG

FAKTEN ZUM UNTERNEHMEN

Gründung 1840

Mitarbeitende 20

Branche Schreinerei

Unternehmenstyp Dienstleister

Umsatz 2 Mio. EUR

Energieverbrauch *** 82.305 kWh/a

* Berechnet gemäß Merkblatt zu den CO₂-Faktoren zum Förderprogramm Energieeffizienz in der Wirtschaft, BAFA, 2019. Aufgrund der Vergleichbarkeit wurden die Emissionen auf Basis konventionellen Stroms berechnet. Das Unternehmen nutzt Ökostrom.

** Berechnet aus der kilometerspezifischen Emission aller Diesel-Pkw Neuzulassungen 2019 (Umweltbundesamt).

*** Vor Maßnahmenumsetzung.



KONTAKT IM UNTERNEHMEN

Hannes Schneider
T 07367 920910
h.schneider@schneider-moebelwerkstaetten.de

Schneider Möbelwerkstätten GmbH
Sebastianstraße 19/1
73432 Aalen
www.schneider-moebelwerkstaetten.de

BEGLEITET DURCH

KEFF Ostwürttemberg
www.keff-ow.de

HERAUSGEBERIN

Zentrale Koordinierungsstelle
c/o Umwelttechnik BW GmbH
Friedrichstraße 45
70174 Stuttgart
www.umwelttechnik-bw.de

INFORMATIONEN

Exzellenzbeispiele für Ressourceneffizienz
aus Baden-Württemberg
www.exzellente-bw.de

Berater:innen und Expert:innen für Energie-
und Materialeffizienz:
www.consultare-bw.de

Unternehmensplattform von Umwelttechnik-
und Ressourceneffizienz-Anbietern:
www.compare-bw.de

www.keff-bw.de

TRÄGER DER KEFF OSTWÜRTTEMBERG



KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH



hinweg lassen sich dadurch defekte Teile jederzeit problemlos ersetzen. Dies ermöglicht eine einfache Integration der Produkte in den Wertstoffkreislauf, wodurch die Anforderungen an einen unendlichen Lebenszyklus erfüllt werden. Der weitere entscheidende Vorteil dieser Tätigkeit ist, dass Verpackungsmüll dabei um 100 Prozent reduziert wird. Die Schneider Möbelwerkstätten GmbH setzt sich also nicht nur selbst für mehr Nachhaltigkeit ein, sondern hilft auch ihren Kunden:innen dabei.

Anhand mehrerer Maßnahmen konnte die Schneider Möbelwerkstätten GmbH eine Vielzahl an messbaren Erfolgen erzielen. Bereits vor dem KEFF-Check wurde der ursprüngliche Energieverbrauch um 23 % verringert. Dies wurde beispielsweise durch Optimierungen im Bereich Druckluft, Beleuchtung und der Heizanlage erreicht. Auch in der Produktion konnten Einsparungen durch Optimierungsmaßnahmen erzielt werden, unter anderem durch den Einbau neuer Förderschnecken und den Ersatz bestehender Anlagen durch neue Technologien. Durch den KEFF-Check sollten noch weitere Einsparungen aufgedeckt und weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

LÖSUNG

- Erweiterung der bestehenden PV-Anlage um weitere zehn Kilowatt-Peak.
- Speicherung der durch die PV-Anlage gewonnene Strom und dessen Verwendung unter anderem zur Ladung des firmeneigenen E-Fuhrparks.
- Nutzung von Ökostrom seit dem KEFF-Check.
- Austausch der nicht gedämmten Warenanlieferungstore durch ein Sectionaltor mit thermisch getrennten Profilen.
- Umstellung auf ein energieeffizienteres Fahrzeug für den Warentransport.
- Erneuerung der vorhandenen Zisternen, um diese zur Bewässerung der Firmenfreiflächen zu nutzen.

ERGEBNIS

Trotz umfangreicher Maßnahmen im Vorfeld des KEFF-Checks konnten durch den Effizienzmoderator noch weitere Maßnahmen gefunden werden. Das Ziel, ein klimaneutrales Unternehmen zu werden, ist somit ein Stück näher gerückt. Durch die Anschaffung des neuen Sectionaltors wird nicht nur Energie gespart, sondern es konnte der ganze Anlieferungsprozess optimiert werden.

Auch im Bereich Ressourceneffizienz finden bereits Optimierungen der Fertigungsprozesse statt. Dazu zählen die Lastgangmessung der Maschinen und Anlagen in Echtzeit sowie das Fräsen im Nestingverfahren. Für die Zukunft sind noch weitere Maßnahmen geplant. Der Fuhrpark soll nach und nach auf E-Mobilität umgestellt werden. Der benötigte Strom hierfür soll komplett aus regenerativen Energiequellen stammen. Die bestehende Heizanlage soll durch eine Wärmepumpe und Holzfeuerungsanlage ersetzt werden.



Wiederverwendbarer Pendelbehälter.
(Foto: Schneider GmbH)